

Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 39 (1964)

Heft: 4

Vereinsnachrichten: An die Mitglieder der Hypothekar-Bürgschaftsgenossenschaft schweizerischer Bau- und Wohngenossenschaften

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

An die Mitglieder der Hypothekar-Bürgschaftsgenossenschaft schweizerischer Bau- und Wohngenossenschaften

Sehr geehrte Genossenschafter!

Wir beeilen uns, Ihnen hiermit Bericht und Rechnung über das Geschäftsjahr 1963 unserer Genossenschaft vorzulegen und Sie gleichzeitig zur

ordentlichen Generalversammlung 1964 nach Basel

freundlich einzuladen auf Sonntag, 31. Mai 1964, 9.30 Uhr, im Kleinen Saal der Mustermesse.

Zur Behandlung sind folgende Geschäfte vorgesehen:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 9. Juni 1963
2. Jahresbericht 1963
3. Jahresrechnung 1963
4. Bericht der Kontrollstelle
5. Ersatzwahl in den Vorstand
6. Ersatzwahl in die Kontrollstelle
7. Unvorhergesehenes

Anträge von Mitgliedern zur Generalversammlung sind bis zum 4. Mai 1964 beim Präsidenten einzureichen.

Die Generalversammlung wird wie üblich im Rahmen der Tagung des Schweizerischen Verbandes für Wohnungswesen abgehalten, da unsere Mitglieder mit wenig Ausnahmen direkt oder indirekt durch die Sektionen auch Mitglieder des Verbandes sind und daher an dieser Tagung teilnehmen.

Betreffend die Veranstaltungen des Verbandes und die Anmeldungen zur Tagung verweisen wir Sie auf das Tagungsprogramm, welches Ihnen durch das Zentralsekretariat oder durch Ihre Sektion zugestellt wird. Für Nichtmitglieder des Verbandes besorgen wir auf Wunsch gerne die Anmeldungen. Wir bitten unsere Mitglieder um eine zahlreiche Teilnahme an der Generalversammlung und verbleiben

mit genossenschaftlichen Grüßen

Hypothekar-Bürgschaftsgenossenschaft
schweizerischer Bau- und Wohngenossenschaften

Der Präsident:
H. Portmann

Der Sekretär:
E. Matter

Bericht und Rechnung über das Jahr 1963

Allgemeines

Der Vorstand erledigte die laufenden Geschäfte in 2 Sitzungen. Die Zahl der geleisteten Bürgschaften erhöhte sich im Berichtsjahr von 32 auf 36; 10 weitere Bürgschaftsgesuche wurden bewilligt, sind aber noch nicht effektuiert.

Die allgemeine Lage des genossenschaftlichen Wohnungsbau bleibt weiterhin stark behindert, wenngleich eine vermehrte Bautätigkeit beim subventionierten Wohnungsbau festgestellt werden kann. Der Mangel an preiswerten Wohnungen ist speziell in den größeren Städten nach wie vor katastrophal; um nur einigermaßen der dringenden Nachfrage nach erschwinglichen Wohnungen zu genügen, müssen die Wohngenossenschaften dauernd an die kantonalen und an die Gemeindebehörden für die Beschaffung geeigneten Baulandes appellieren. Wir können in unserm Bericht nicht auf das vielseitige Problem eintreten und verweisen auf den Rechen-

schaftsbericht des Schweizerischen Verbandes für Wohnungswesen, der diesen Fragen immer die notwendige Aufmerksamkeit geschenkt hat.

Mitgliederbestand auf Jahresende 1963

	Anzahl		gezeichnetes Anteilkapital	
	1963	1962	1963	1962
a) Bau- und Wohngenossenschaften	173	173	443 600.—	432 500.—
b) Öffentliche und private Körperschaften	14	14	239 800.—	239 800.—
c) Einzelpersonen	10	9	1 700.—	1 600.—
	197	196	685 100.—	673 900.—
	Anzahl		gezeichnetes Garantiekapital	
	1963	1962	1963	1962
a) Bau- und Wohngenossenschaften	2	2	8 500.—	8 500.—
b) Öffentliche und private Körperschaften	3	3	100 000.—	100 000.—
	5	5	108 500.—	108 500.—

Vom gezeichneten Anteilscheinkapital von 685 100 Franken war am 31. Dezember 1963 der Betrag von 682 800 Franken einbezahlt.

Organe der Genossenschaft

Unser initiativer Vorstandsmitglied Herr Hugo Zollinger, St. Gallen, der seit dem Bestehen der Genossenschaft amtierte, ist aus Altersrücksichten zurückgetreten. Die Generalversammlung in Interlaken wählte zum Nachfolger Herrn Albert Meier, St. Gallen. Wir freuen uns, in Herrn A. Meier wiederum einen Fachmann auf dem Gebiete des Hypothekar- und Bürgschaftswesens in unserer Mitte begrüßen zu dürfen.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident:	Hans Portmann, Riehen
Vizepräsidenten:	Prof. Robert Gerber, Neuenburg Dr. Rudolf Schaller, Zürich
Kassier:	Hans Bänninger, Vizedirektor, Zürich
Sekretär:	Emil Matter, Direktor, Riehen
Protokoll:	Armin Brosi, Thun
Mitglieder:	Heinrich Gerteis, Winterthur Jakob Peter, Zürich Albert Meier, St. Gallen

Die Prüfungskommission, die die Vorprüfung der Bürgschaftsgesuche besorgt, bestand unverändert aus den drei Vorstandsmitgliedern Hans Portmann, Hans Bänninger und Heinrich Gerteis.

Die Kontrollstelle wurde anlässlich der Generalversammlung in Interlaken wie folgt bestellt: Felix Zimmermann, Olten, Hans Knutti, Basel, Jules Glauser, Biel, und als Ersatzleute beliebten Kurt Gnehm, Zürich, und Gerald Ayer, Fribourg.

Bürgschaftsstatistik 1963

a) effektuierte Bürgschaften
Bestand per 31. Dezember 1962
Zuwachs 1963
Erhöhung eines Darlehens

Anzahl	Fr.
32	3 093 570.15
6	1 070 000.—
—	40 000.—
38	4 203 570.15
2	80 000.—
—	197 793.80
36	3 925 776.35
10	1 822 000.—

gänzlich erloschene Bürgschaften
pro 1963 geleistete Amortisationen
Bestand am 31. Dezember 1963

b) bewilligte, aber noch nicht
effektuierte Bürgschaften

Die Bürgschaften verteilen sich auf

- folgende Banken und Institutionen:

Genossenschaftliche Zentralbank, Basel
Genossenschaftliche Zentralbank, Zürich
Thurgauische Kantonalbank, Frauenfeld
St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen
Pensionskasse Rhätische Bahn, Chur
Kantonalbank von Bern, Biel
Schweiz. Hypothekenbank, Solothurn
ACV Basel
Banque Cantonale Neuchâteloise
Glarner Kantonalbank, Glarus
Kantonalbank Schwyz
Freiburger Staatsbank
Luzerner Kantonalbank
Zürcher Kantonalbank

Anzahl	Fr.
3 ½	399 000.—
3	239 000.—
1	114 500.—
4	376 000.—
1	15 535.25
1	138 000.—
1	95 000.—
1	273 900.—
1	97 842.15
1	100 500.—
2	67 000.—
1	162 998.95
½	235 000.—
15	1 611 500.—
36	3 925 776.35

- folgende Objekte:

Kanton Baselstadt
Kanton Bern
Kanton Freiburg
Kanton Glarus
Kanton Graubünden
Kanton Luzern
Kanton Neuengen
Kanton Schwyz
Kanton St. Gallen
Kanton Solothurn
Kanton Thurgau
Kanton Zürich

1	
3	
1	
1	
1	
1	
1	
1	
2	
4	
1	
1	
19	
36	

*Bilanz per 31. Dezember 1963
(vor Gewinnverteilung)*

	Aktiven	Passiven
	Fr.	Fr.
Banken ZKB	26 935.—	
GZB	2 376.60	
Wertschriften	765 000.—	
Verrechnungssteuer	857.55	
Transit. Aktiven (Marchzinsen)	6 654.55	
Mobilien	1.—	
Anteilscheinkapital		682 800.—
Delkredere-Reserve		82 000.—
Transitorische Passiven		2 475.—
Reingewinn	Fr.	
Vortrag 1962	280.—	
Gewinn 1963	34 269.70	34 549.70
	801 824.70	801 824.70

*Bestand der Bürgschaften
per 31. Dezember 1963*

Bewilligte, aber noch nicht effektuierte
Bürgschaften per 31. Dezember 1963
Gezeichnetes Garantiekapital

Fr. 3 925 776.—

Fr. 1 822 000.—

Fr. 108 500.—

Erfolgsrechnung 1963

	Aufwand	Ertrag
	Fr.	Fr.
Entschädigung an Vorstand und Sitzungsgelder	3 205.—	
Steuern und Abgaben	2 680.70	
Allgemeine Unkosten	506.15	
AHV-Beiträge	26.40	
Abschreibung auf Mobilien	69.—	
Vortrag		280.—
Zinsertrag		28 186.75
Bürgschaftsprämien		11 760.20
Eintrittsgebühren		20.—
Schreibgebühren und Prüfungsspesen		790.—
Gewinnsaldo		
	34 549.70	
		41 036.95
		41 036.95

*Vorschlag des Vorstandes
über die Verwendung des Reingewinnes:*

Fr. 16 000.— Zuweisung an die Delkredere-Reserve
Fr. 18 520.30 2 ¾ Prozent Verzinsung des Anteilscheinkapitals
Fr. 29.40 Vortrag auf neue Rechnung
Fr. 34 549.70

**es wird
schöner
mit
tapeten!**

